

[Online library] Always: Fr immer und einen Tag: Eorin #2

## Always: Fr immer und einen Tag: Eorin #2

Von Margret Schwekendiek  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #233629 in eBooksVerffentlicht am: 2016-10-19Erscheinungsdatum: 2016-10-19File Name: B01CSAL3H8 | File size: 46.Mb

**Von Margret Schwekendiek : Always: Fr immer und einen Tag: Eorin #2** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Always: Fr immer und einen Tag: Eorin #2:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ab und zu ein paar Lngen, ansonsten aber weiterhin sehr spannendVon S.Das Muster des ersten Bandes setzt sich fort, d.h. das Buch besteht zu grten Teilen aus Dialogen zwischen Eorin und Darras/Darius. Auch wenn dieser inzwischen zur dunklen Seite gewechselt ist, ist dieser Wechsel nicht komplett, da er Eorin zuliebe immer wieder auf die gute Seite

wechselt. Dies ist meiner Ansicht nach nicht immer nachvollziehbar, da es nur selten wirklich Momente gibt, in denen er nicht nur sarkastisch (wie schon immer) sondern wirklich böse wirkt. Ansonsten werden viele neue interessante Charaktere eingeführt, sowohl auf der "guten" als auch der "bösen" Seite, d.h. insbesondere Thomkar, ein neuer Freund und später Bewunderer Eorins und Francis, der Zauberer, der ebenfalls als grundstzlich böse geschildert wird, aber dennoch immer wieder eigentlich Sympathie erzeugt. Das ist eine der großen Stärken des Buches, die Charaktere wirken dreidimensional und die Wortwechsel bringen einen immer wieder zum Lachen und helfen darüber hinweg, dass Eorin manchmal ein wirklich anstrengender und uneinsichtiger Mensch ist (aber das ist wahrscheinlich beabsichtigt, es geht ja auch um ihre Entwicklung). Nach der Hälfte des Buches tritt ein Twist ein, nach welchem sich die Gut-Böse-Verhältnisse komplett ändern und damit das Tempo der Geschichte wieder erhöhen. Das Buch endet dann mit einem richtigen Cliff-Hanger, da das Schwert in letzter Sekunde daran gehindert wurde, Eorin zu erfassen, aber klar ist, dass damit jemand anderes sein neuer Herrscher ist. Es bleibt zu hoffen, dass die nächsten Bände nicht lange auf sich warten lassen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kennen Sie das Gefühl, wenn man sich freut wie ein Schneekönig? Von Frank Gruendel Ich hatte während eines Krankenhausaufenthaltes den ersten Band dieser Serie (Zauberlehrling wider Willen) gelesen. Dieser war mal kurze Zeit hier bei gratis zu haben, deshalb befand er sich auf meinem E-Book-Reader. Das ist das Spannende an diesen Gratis-Angeboten bei Amazon: Man lernt Autoren und Bücher kennen, auf die man von allein niemals kommen würde. Ich fand es außerordentlich schade, irgendwann am Wort "Ende" angekommen zu sein, und entschloss mich spontan, die Fortsetzung (also das Buch, dessen Rezension Sie gerade lesen) zu kaufen, sobald ich wieder zuhause war. Einfach so auf blauen Dunst habe ich meinen Reader nach diesem Entschluss nach weiteren Büchern dieser Autorin durchforstet und wurde fündig: Auch den zweiten Band dieser Serie hat es offenbar mal kostenlos gegeben, auch er befand sich auf meinem Reader. In diesem Moment habe ich mich tatsächlich gefreut wie der viel zitierte Schneekönig. Ich finde die Story klasse und deren Umsetzung gut gelungen. Die in einer anderen Bewertung angesprochenen häufigen Wiederholungen empfinde ich nicht als störend. Ich glaube, das ist Absicht, damit der geneigte Leser mit einem leichten Schmunzeln schon im Voraus weiß, was passieren wird, und dann auch darin bestätigt wird. Sehr angenehm ist, dass die Autorin entweder der deutschen Sprache sehr gut mächtig ist oder einen Lektor mit dieser beneidenswerten Eigenschaft einsetzt. Fehler sind ausgesprochen selten, und Typen wie mir macht es immer wieder Spaß, Bücher zu lesen, die von Rechtschreibung, Grammatik und Kommasetzung her komplett richtig sind. Das hat man im E-Book-Sektor bei weitem nicht immer, weil gute Lektoren heutzutage Mangelware sind und ihren Job gewöhnlich auch nicht gratis machen.

Kurzbeschreibung Eorin - Band 2 von Margret Schwekendiek Der Umfang dieses Buchs entspricht 960

Taschenbuchseiten. Liebe und Hass liegen eng beieinander. Das muss auch Eorin erfahren, als sie versucht, ihren Mentor Darras von der verderblichen Macht des Schwertes zu befreien. Sie muss erkennen, dass das Böse vollständig Besitz von ihm ergriffen hat. Sie versucht, das Unheil zu mindern, denn niemand außer ihr besitzt genügend geistige Kraft. Dann treffen die Zwei wieder aufeinander, als Darras versucht, einen vermeintlichen Zauberer vor Gericht zu stellen. Sie wehrt sich, muss jedoch feststellen, dass ihre Gefühle ihr im Wege stehen. Es gelingt ihr nicht, Darras zu töten, ebensowenig, wie er ihr etwas antun kann. Doch wider Erwarten erhält sie Hilfe von einem Abgesandten des Hellen Tempels. Sie beschließt, Darras nicht mehr aus den Augen zu lassen und gründet ein eigenes Gemeinschaftshaus. Immer wieder treffen die beiden aufeinander, Eorin stellt fest, dass sich Darras tatsächlich gegen die Dunkle Macht wehrt. Aus verschiedenen Gründen geht sie einen Vertrag mit ihm ein, weil sie hofft, ihn auf diese Weise zu befreien. Sie lernen den Zauberer Francis kennen, der als Bruder der Herrin Mortuin die dunkle Seite der Zauberei praktiziert und Eorin gern in seine Gewalt bringen möchte. Schließlich erklärt sich Mortuin, die Herrin des Hellen Tempels, bereit einzugreifen. Das Gleichgewicht der Macht muss ihrer Meinung nach erhalten werden, sie ist bereit sich zu opfern und bedenkt dabei nicht, dass auch sie nur ein Spielball dunkler Kräfte ist. In einem furiosen Kampf stehen plötzlich die Kräfte der Magiepriester auf dem Prüfstand, denn nur die stärkste Kraft kann überleben. Kurzbeschreibung Eorin - Band 2 von Margret Schwekendiek Der Umfang dieses Buchs entspricht 960 Taschenbuchseiten. Liebe und Hass liegen eng beieinander. Das muss auch Eorin erfahren, als sie versucht, ihren Mentor Darras von der verderblichen Macht des Schwertes zu befreien. Sie muss erkennen, dass das Böse vollständig Besitz von ihm ergriffen hat. Sie versucht, das Unheil zu mindern, denn niemand außer ihr besitzt genügend geistige Kraft. Dann treffen die Zwei wieder aufeinander, als Darras versucht, einen vermeintlichen Zauberer vor Gericht zu stellen. Sie wehrt sich, muss jedoch feststellen, dass ihre Gefühle ihr im Wege stehen. Es gelingt ihr nicht, Darras zu töten, ebensowenig, wie er ihr etwas antun kann. Doch wider Erwarten erhält sie Hilfe von einem Abgesandten des Hellen Tempels. Sie beschließt, Darras nicht mehr aus den Augen zu lassen und gründet ein eigenes Gemeinschaftshaus. Immer wieder treffen die beiden aufeinander, Eorin stellt fest, dass sich Darras tatsächlich gegen die Dunkle Macht wehrt. Aus verschiedenen Gründen geht sie einen Vertrag mit ihm ein, weil sie hofft, ihn auf diese Weise zu befreien. Sie lernen den Zauberer Francis kennen, der als Bruder der Herrin Mortuin die dunkle Seite der Zauberei praktiziert und Eorin gern in seine Gewalt bringen möchte. Schließlich erklärt sich Mortuin, die Herrin des

Hellen Tempels, bereit einzugreifen. Das Gleichgewicht der Macht muss ihrer Meinung nach erhalten werden, sie ist bereit sich zu opfern und bedenkt dabei nicht, dass auch sie nur ein Spielball dunkler Kräfte ist. In einem furiosen Kampf stehen plötzlich die Kräfte der Magiepriester auf dem Prüfstand, denn nur die stärkste Kraft kann überleben.